

### Abdankung des Königs Konstantin.

Eine französische Meldung.

Athens, 13. Juni.

Agence Havas meldet:  
König Konstantin hat zugunsten seines  
Sohnes Alexander abgedankt.

#### König Konstantin.

König Konstantin der Sellenen ist als  
ältester Sohn des Königs Georg am 21. Juli  
1868 zu Athen geboren. Er genoss eine außer-  
ordentlich sorgfältige Erziehung; seine mili-  
tärliche Ausbildung fand er in Deutschland. Zu  
deutschem Wesen fühlte er sich seit seiner  
Jugend hingezogen, und seine 1889 erfolgte  
Vermählung mit der preussischen Prinzessin  
Sophie, einer Schwester Wilhelms II.,  
knüpfte die Bande der Sympathie noch fester.

Seine erste militärische Betätigung stand  
unter einem unglücklichen Stern: im Griechisch-  
Türkischen Kriege von 1897 führte er  
die verwaehrte griechische Armee. Nach  
dem unglücklichen Kriege wurde Kon-  
stantin zum Generalmajor. Aber unwe-  
drossen machte er sich an die schwierige Arbeit  
der Reorganisation der griechischen Armee, die  
ihm später ihre großen Erfolge verdankte, zu-  
nächst aber die Unzufriedenheit des griechischen  
Offizierskorps verursachte, das schließlich 1909  
durch eine regelrechte Militärrevolte seine Ent-  
fernung aus der Armee und die aller Prinzen  
durchsetzte. Benizelos, der bald darauf an die  
Spitze der Regierung trat, setzte seine Reakti-  
vierung durch, und der damalige Kronprinz  
erhielt die Leitung des Generalstabes. Die Re-  
organisation der Armee wurde von ihm mit  
Hilfe französischer Instruktoren so weit geführt,  
daß die griechischen Truppen in den Balkan-  
kriegen sich glänzend behaupten konnten. Seit  
diesen Waffentaten der griechischen Armee, die  
Konstantin den preussischen Generalfeld-  
marschallsrang eintrugen, datiert in der Stim-  
mung der Bevölkerung die Umwandlung zu-  
gunsten Konstantins, der von nun ab als Be-  
freier, als Beförderung der großen helleni-  
schen Idee angesehen.

Die unaufhörlichen und vor keinem Mittel  
zurückschreckenden Versuche der Entente, den  
König ins eigene Lager herüberzuziehen, sind  
in frischer Erinnerung. Von einer gewissen  
Aktualität sind heute die Worte des Königs,  
die er Ende 1916 einem Diplomaten gegenüber  
gesagt haben soll und die großes Aufsehen er-  
regten. Er sagte damals: „Ich will lieber den  
Thron verlieren, als Griechenland in Gefahr  
bringen.“

König Konstantin regierte seit dem 18. März  
1913, dem Tage, an dem sein Vater, Georg I.,  
in Saloniki ermordet wurde. Seiner Ehe mit  
Prinzessin Sophie von Preußen, die im  
47. Lebensjahre steht, entsprossen sechs Kinder:  
der zum Thronfolger bestimmte 27jährige Prinz  
Georg Herzog von Sparta, der 24jährige  
Prinz Alexander, der ihm jetzt auf dem Throne  
folgt, die 21jährige Prinzessin Helene, der  
16jährige Prinz Paul, die 13jährige Prinzessin  
Irene und die vierjährige Prinzessin Katharina.

#### Der neue König.

Prinz Alexander ist der zweitälteste  
Sohn des griechischen Königspaares. Er wurde  
am 20. Juli 1893 auf Schloß Latoi geboren,  
steht somit im 24. Lebensjahre. Der Prinz  
bekleidet den Rang eines Hauptmannes im  
1. Artillerieregiment, während sein älterer  
Bruder, der Kronprinz Georg, Major der  
Infanterie und Korvettenkapitän ist. Prinz  
Alexander ist bisher in keiner Weise hervor-  
getreten.